

Wort zur Woche

27.06.2020 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

URLAUBSREIF!

Die letzten Wochen und Monate waren ziemlich anstrengend. Das lag natürlich auch an „Corona“, keine Frage. Kinderbetreuung zu Hause, Home-Office: das „schlaucht“!

Ich habe mich aber an die letzten Jahre erinnert und stellte fest: in den Jahren zuvor fühlte ich mich zu der Zeit auch so – ohne „Corona“. Also: the same procedure as every year.

Körper und Geist sehnen sich nach einer Auszeit, nach einer Phase der Ruhe und Entspannung. Nach der Möglichkeit, mal loszulassen, den Kopf wieder frei zu kriegen. Abschalten – vor allem auch das Handy oder den Computer und einmal nicht erreichbar zu sein. Kurz und knapp lässt sich diese Sehnsucht mit einem Begriff beschreiben: URLAUBSREIF.

URLAUBSREIF, wer kennt das nicht?

Seit Wochen sind sie unterwegs. Sie schmecken den Staub des Sandes. Die Sonne brennt erbarmungslos auf das trockene Land. Der ganze Körper ist müde vom Weg, der heute bereits wieder hinter ihnen liegt. In der Ferne erkennen sie verschwommen das nächste Dorf – ihr heutiges Etappenziel. Ebenfalls erkennbar sind die vielen Menschen, die sich versammelt haben, weil sie hoffen: auf ein Wunder, auf Erkenntnis, auf ein Zeichen der Liebe. Alle wissen, dass es wieder ein langer, mühseliger Arbeitstag wird.

Jesus und seine Jünger hatten einen anstrengenden und entbehrungsreichen Alltag. Jeden Tag funktionieren, weil man niemanden enttäuschen will, weil man gebraucht wird, weil man Pflichten hat, die erfüllt werden müssen. Das ist heute nicht anders: Beruf, Familie, Angehörige versorgen, sich um Haus und Hof kümmern. All das kostet Kraft, das „schlaucht“.

Wie verständlich ist die Sehnsucht nach Abstand, nach einem Moment der Ruhe, damit Körper und Geist neue Kraft finden können. Jesus und seinen Jüngern ist die Notwendigkeit dieser Pausen, dieser Auszeiten bewusst. Immer wieder lassen sie ihren Alltag hinter sich und ziehen sie sich zusammen in die Einsamkeit eines Berges oder eines Sees zurück. Sie durchbrechen ihren Alltag, indem sie etwas ganz anderes machen als sonst. Normalerweise sind sie umgeben von Menschenmengen, die etwas von ihnen erwarten. Um zur Ruhe zu kommen, suchen sie sich gezielt einsame Orte.

URLAUBSREIF, wer kennt das nicht?

Wir alle brauchen Pausen. Das ist kein Zeichen von Schwäche. Wir sollen Pausen in vollen Zügen genießen, Ruhe finden, Kraft tanken.

So wünsche ich Ihnen v. a. eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit!

Einen Kommentar schreiben